

Medizin und Gesellschaftlicher Wandel

für Ärzte_innen, Ärztliche Psychotherapeuten,
Psychologische Psychotherapeuten, Psychologen



Migration und Medizin

Medizinische Besonderheiten im transkulturellen Kontext

Schwerpunkt Frauenheilkunde/ Geburtshilfe / Kinder- und Jugendmedizin

Anrechenbarer Baustein (Modul 6) auf das Fortbildungscurriculum

„Transkulturelle Medizin“ der ÄKWL

Blended-Learning-Angebot: 8 UE Präsenz / 2 UE eLearning



Inhalt

Gynäkologische und geburtshilfliche Fragestellungen spielen in der Versorgung von Patientinnen mit Migrationshintergrund eine nicht unbedeutende Rolle. Da alle Altersgruppen unter den Patientinnen vertreten sind, ist die gesamte Bandbreite des Faches Frauenheilkunde und Geburtshilfe zu berücksichtigen. Kultur, Religion, Tradition, Bildungs- und Sozialstatus können zuwandernde Familien ebenso prägen wie Herkunftsregion, die Gründe für die Emigration aus dem Heimatland bzw. die Immigration und der Weg nach Deutschland.

- ▶ Fachgebietsspezifische Aspekte der Diagnostik und Differentialdiagnostik bei Patienten mit Zuwanderungsgeschichte - gynäkologische Erkrankungen und Fragestellungen in der Pubertät, genitale Fehlbildungen, Schwangerschafts- und Geburtshilfe, Vorsorge und Früherkennung, Tumordiagnostik / pädiatrische Betreuung in verschiedenen Altersstufen des Kindes- und Jugendalters
- ▶ Spezifische Krankheitsbilder, deren Symptome, Differentialdiagnostik und Therapie, Adherence und Compliance bei Patienten mit Zuwanderungsgeschichte - Erkrankungen, die für die Herkunftsregion oder für den Reiseweg typisch sind, können für die Gesundheit von Schwangeren, Kindern und Jugendlichen mit aktueller Zuwanderungsgeschichte oder in der Reisemedizin bedeutsam sein
- ▶ Fallbeispiele aus dem klinischen Alltag
- ▶ Übungen zur Gesprächsführung - Die Wahrnehmung und Schilderung von Symptomen, das Verständnis von notwendiger Diagnostik, die Akzeptanz einer Diagnose und ihrer Bedeutung für das Leben und das Verständnis einer notwendigen Therapie mit Compliance und Adherence sind bei Menschen mit Zuwanderungsgeschichte sehr unterschiedlich.

Curriculum „Transkulturelle Medizin – Interdisziplinäre Kompetenz im klinischen Alltag“ der Ärztekammer Westfalen-Lippe

Das Modul Neurologie und Psychiatrie (Modul 6) ist ein anrechenbarer Baustein auf das Fortbildungscurriculum „Transkulturelle Medizin“ der ÄKWL. (nähere Informationen zum Curriculum s. Rückseite)

Teilnahmevoraussetzung:

Inhalte der eLearningphase (5 UE) des Einführungsmoduls „Migration und Medizin – Einführung in die transkulturelle Medizin“.

Termin

Samstag, 14. November 2020

Uhrzeit

09:00 bis 18:00 Uhr

Telelernphase

ca. 4 Wochen vor Kursbeginn
Ein Einstieg in die laufende Telelernphase ist möglich. Bitte beachten Sie, dass zur Teilnahme ein Breitband-Internet-Anschluss (z. B. DSL-Leitung) notwendig ist.

Veranstaltungsort

44141 Dortmund, Kassenärztliche Vereinigung Westfalen-Lippe, Robert-Schirrigk-Str. 4-6,

Medizin und Gesellschaftlicher Wandel

Die Inhalte der 5 UE umfassenden eLearningphase dieses Einführungsmoduls sind Voraussetzung für die Teilnahme an den Modulen (1-4 und 6). Zum Erwerb des Zertifikates „Transkulturelle Medizin“ sind alle Module nachzuweisen.

Weitere nachzuweisende Module:

- **Migration und Medizin – Einführung in die transkulturelle Medizin** (Modul 1 und 2)
am **11.06.2020** auf Borkum
10 UE (5 UE Präsenz / 5 UE eLearning)
- **Medizinische Besonderheiten im transkulturellen Kontext: Schwerpunkt Allgemeinmedizin / Innere Medizin / Chirurgie** (Modul 3)
am **31.10.2020** in Münster
- **Medizinische Besonderheiten im transkulturellen Kontext: Neurologie / Psychiatrie** (Modul 4) am **12.06.2020** auf Borkum
- **Das Fremde zwischen Neu-Gier und Neu-Angst – Kommunikative Aspekte der transkulturellen Medizin** (Modul 5) am **09.11.2019** in Münster

Je 10 UE (8 UE Präsenz / 2 UE eLearning)

CURRICULUM „TRANSKULTURELLE MEDIZIN“
DER ÄKWL (nachzuweisende Module)

Das Fremde zwischen Neu-Gier und Neu-Angst – Kommunikative Aspekte in der transkulturellen Medizin [Modul 5] (8 UE Präsenz / 2 UE eLearning)

Einführungsmodul Migration und Medizin [Modul 1+2] (5 UE Präsenz / 5 UE eLearning)

Die Inhalte der eLearningphase (5 UE) sind Voraussetzung für die Teilnahme an den folgenden Modulen.

Medizinische Besonderheiten im transkulturellen Kontext – Schwerpunkt Allgemeinmedizin / Innere Medizin / Chirurgie [Modul 3] (8 UE Präsenz / 2 UE eLearning)

Medizinische Besonderheiten im transkulturellen Kontext – Schwerpunkt Neurologie und Psychiatrie [Modul 4] (8 UE Präsenz / 2 UE eLearning)

Medizinische Besonderheiten im transkulturellen Kontext – Schwerpunkt Frauenheilkunde/Geburtshilfe / Kinder- und Jugendmedizin [Modul 6] (8 UE Präsenz / 2 UE eLearning)

Erfolgreich absolvierte Online-Lernerfolgskontrolle über alle Module

Zum Erwerb des Zertifikates „Transkulturelle Medizin – Interdisziplinäre Kompetenz im klinischen Alltag“ (50 UE) gem. Curriculum der ÄKWL sind alle genannten Module (1-6) und die erfolgreiche Teilnahme an der Online-Lernerfolgskontrolle nachzuweisen.

Nähere Informationen zum Curriculum erhalten Sie hier: www.akademie-wl.de/qualifikationen

Wissenschaftliche Leitung

Dr. med. Bernd Hanswille, Leitender Oberarzt der Frauenklinik am Klinikum Dortmund

Milad Al-Tawil, Oberarzt der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin, Klinikum Dortmund

Teilnehmergebühren

- € 289,00 Mitglieder der Akademie
- € 329,00 Nichtmitglieder der Akademie
- € 239,00 Arbeitslos / Elternzeit

Begrenzte Teilnehmerzahl!

Auskunft und schriftliche Anmeldung

Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL, Postfach 40 67, 48022 Münster, Ansprechpartnerin: Kristina Schulte Althoff, Tel.: 0251 929 - 2220, Fax: 0251 929 - 27 2220, E-Mail: schultealthoff@akewl.de

Nutzen Sie den Online-Fortbildungskatalog oder die Fortbildungs-App der Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL, um sich zu der Veranstaltung anzumelden:

www.akademie-wl.de/katalog
www.akademie-wl.de/app



Die Veranstaltung ist im Rahmen der Zertifizierung der ärztlichen Fortbildung der ÄKWL mit **xx Punkten** (Kategorie: K) anrechenbar.

Änderungen und Irrtümer vorbehalten! Stand: 07.10.2019/ksa